

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN STADTRATSFRAKTION · Rathaus · 84028 Landshut

An den
Stadtrat der Stadt Landshut
Rathaus
84028 Landshut

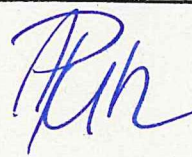


Stadtratsfraktion

Rathaus
Altstadt 315, 84028 Landshut
Tel.: +49 871 88-1790
Fax.: +49 871 88-1789
fraktion.gruene@landshut.de

Landshut, 20. Januar 2022

Antrag
Sachstandsbericht

 Nr. 323

Die Verwaltung möge zum Beschluss des Bausenats am 02.10.2020 (TOP 4 Parkplatz Deutsche Rentenversicherung, Sachstand und Planungsideen) über den aktuellen Sachstand berichten.

Gez.
Dr. Thomas Keyßner
Stadtrat

f.d.R.
Mario Gschmeidler
Fraktionsbüro

Parkplatz Deutsche Rentenversicherung, Sachstand und Planungsideen

- Antrag Stadträtin Sigi Hagl, Stadträte Stefan Gruber, Hans-Peter Summer,

Tilman von Kuepach, Nr. 995 vom 09.09.2019

- Antrag Stadträtinnen Sigi Hagl und Maria E. Fick, Stadtrat Hans-Peter Summer,
Nr. 1060 vom 20.01.2020

Gremium:	Bausenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	4	Zuständigkeit:	Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Sitzungsdatum:	02.10.2020 (23.07.2020 vertagt)	Stadt Landshut, den	23.09.2020
Sitzungsnummer:	6	Ersteller:	Geiner, Sonja Heilmeier-Dahme, Ingeborg Doll, Johannes

Vormerkung:

Für das Grundstück Fl.Nr. 911 an der Podewilsstraße, das heute als Parkplatz der Deutschen Rentenversicherung genutzt wird, wurden vom Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung mehrere Bebauungsoptionen entwickelt, um eine Basis für weitere Verhandlungen mit der Deutschen Rentenversicherung über die zukünftige Entwicklung des Bereichs zu erhalten. Auf Basis verschiedener Nutzungskonzepte mit einer Mischung aus Wohn-, Gewerbe- und Büronutzung wurden insbesondere die Auswirkungen auf den Stellplatzbedarf überprüft. Nachdem als unbedingte Forderung der Deutschen Rentenversicherung der Erhalt der heute ca. 360 Stellplätze während und über die Bauphase hinaus gegeben ist und ein zusätzlicher Stellplatzbedarf aus der jeweiligen Nutzung generiert wird, ergeben sich Rahmenbedingungen, die die Bebauungsoptionen entsprechend einschränken. Diese ersten Entwürfe wurden der Leitung der Deutschen Rentenversicherung in Landshut erörtert und von dieser Seite zwischenzeitlich auch auf Vorstandsebene thematisiert. Grundsätzlich wurde kommuniziert, dass von Seiten der Deutschen Rentenversicherung eine Aufwertung des Grundstücks und der Erhalt der geforderten Stellplätze grundsätzlich mit der Stadt als Partner weiter verfolgt werden kann.

Als weitere Schritte wären denkbar, zunächst eine Vertiefung der Planungsüberlegungen beispielsweise durch einen städtebaulichen Ideenwettbewerb in Zusammenarbeit mit dem Grundstückseigentümer durchzuführen, um eine tragfähige Basis für Gespräche mit Investoren zu erhalten und die weiteren Detailfragen zu klären.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht der Referentin über den Sachstand wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis des vorliegenden Konzeptes weitere Verhandlungen mit der Deutschen Rentenversicherung über eine adäquate Nutzung des innenstadtnahen Grundstücks zu führen.
3. Den Anträgen Nr. 995 und 1060 ist mit der Beschlussfassung Rechnung getragen.

Anlagen:

Anlage 1 – Potentialanalyse

Anlage 2 – Antrag 995

Anlage 3 – Antrag 1060

Beschl.-Nr. 4

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Bausenats vom 02.10.2020

Betreff: Parkplatz Deutsche Rentenversicherung, Sachstand und Planungsideen
- Antrag Stadträtin Sigi Hagl, Stadträte Stefan Gruber, Hans-Peter Summer,
Tilman von Kuepach, Nr. 995 vom 09.09.2019
- Antrag Stadträtinnen Sigi Hagl und Maria E. Fick, Stadtrat Hans-Peter Summer,
Nr. 1060 vom 20.01.2020

Referent: i.A. Referentin Sonja Geiner


Von den 11 Mitgliedern waren 11 anwesend.

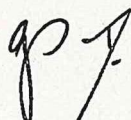
In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

 einstimmig
mit 11 gegen 0 Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht der Referentin über den Sachstand wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis des vorliegenden Konzeptes weitere Verhandlungen mit der Deutschen Rentenversicherung über eine adäquate Nutzung des innenstadtnahen Grundstücks zu führen.
3. Den Anträgen Nr. 995 und 1060 ist mit der Beschlussfassung Rechnung getragen.

Landshut, den 02.10.2020
STADT LANDSHUT


Alexander Putz
Oberbürgermeister



Nr. 1060

An den
Stadtrat der Stadt Landshut
Rathaus
84028 Landshut

20.1.2020
PKH

Antrag

Landshut, 20. Januar 2020

Sachstandsmitteilung zum Antrag Nr. 995 Bebauung des Geländes der Deutschen Rentenversicherung

Die Verwaltung möge im nächsten Plenum oder im kommenden Verwaltungssenat über den Sachstand zum oben genannten Antrag berichten.

Begründung:

Der Antrag beinhaltet eine wichtige Entscheidung der Stadtentwicklung.
Seine Behandlung erscheint überfällig

Siz. H.

Stadtrat
Klaus-Peter

Mania E. Fier

An den
Stadtrat der Stadt Landshut
Rathaus

84028 Landshut



Dr. 995

Antragsunterzeichner

Stefan Gruber
Bündnis 90/Die Grünen

Sigi Hagl
Bündnis 90/Die Grünen

Hans-Peter Summer
Landshuter Mitte

Tilman v. Kuepach
Landshuter Mitte

Landshut, 9. September 2019

Berichtsantrag

Bebauung des Geländes der Deutschen Rentenversicherung (DRV Süd)

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt Landshut führt Gespräche mit der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd (DRV Süd) mit dem Ziel, das Gelände an der Podewilsstraße umzustrukturieren, um diese wertvolle, stadtzentrale Fläche künftig besser zu nutzen. Anstelle des flächenintensiven Großparkplatzes soll ein Parkhaus errichtet werden, um so die Möglichkeit zu schaffen, auf der frei werdenden Fläche Wohnungen zu bauen.

Begründung:

Auf diese Weise Wohnungsbau zu schaffen ist nicht neu. Das Thema wurde bereits am 19.07.2016 mit dem Antrag 352 der LM im Finanz- und Wirtschaftsausschuss behandelt. Seinerzeit wurde vermutet, die DRV Süd werde einer solchen Maßnahme nicht zustimmen. Nach aktueller Aussage von Frau Häusler von der DRV Süd trifft dies jedoch nicht zu.

gez.
Stefan Gruber
Fraktionsvorsitzender

gez.
Sigi Hagl
Stadträtin

gez.
Hans-Peter Summer
Fraktionsvorsitzender

gez.,
Tilman v. Kuepach
Stadtrat

f. d. R.